

12. Oktober 2010

### Moderne Beschilderung für Top Langlauf-Gebiete

#### Bohuslav: Optimierte Niederösterreichs Angebot im Wintertourismus

Um das Angebot für Sportler und Wintersportgäste in Niederösterreich noch attraktiver zu machen, finanziert das Land Niederösterreich laufend Infrastruktur-Projekte in den Regionen. „Das Land Niederösterreich plant, rund 235.000 Euro in ein modernes Beschilderungssystem in insgesamt zehn niederösterreichischen Langlaufregionen zu investieren“, so Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Niederösterreich verfügt über eine Vielzahl an Langlaufangeboten. Gleichzeitig sind diese Gebiete von unterschiedlicher Größe, Qualität und regionalwirtschaftlicher Bedeutung. „Wir haben daher für unsere Langlaufgebiete eine neue Landesstrategie ins Leben gerufen. Die Loipen-Angebote werden Schritt für Schritt professionalisiert und noch besser touristisch nutzbar gemacht. Das bringt Wertschöpfung in die Regionen, sichert Arbeitsplätze und optimiert Niederösterreichs Angebot im Wintertourismus“, erklärt Landesrätin Bohuslav.

Seit Anfang 2009 wurden daher im Auftrag der ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, die derzeitige Angebotsqualität, die touristische Bedeutung und die mikroklimatische Eignung der Langlaufgebiete Niederösterreichs analysiert. Als eine zentrale Herausforderung stellte sich die Beseitigung des „Schilderwaldes“ heraus.

„Wir stellten fest, dass zwar nahezu alle touristisch bedeutenden Standorte beschildert sind, jedoch in äußerst unterschiedlicher und größtenteils mangelhafter Qualität. Seitens der Niederösterreich Werbung wurde daher ein professionelles und einheitliches Beschilderungskonzept erarbeitet, das nun sukzessive in ganz Niederösterreich umgesetzt wird“, sagt Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

Das Land Niederösterreich plant die finanzielle Unterstützung der modernen Beschilderungssysteme in den Langlaufgebieten Hochreit (Göstling), Puchenstuben (Turmkogel), Bärnkopf, Bad Traunstein, Ottenschlag, Annaberg, St. Aegyd, Wechsellpanoramaloipe, Gutenbrunn und Lackenhof aus Mitteln der Regionalförderung.

Der Ausbau des Angebotes hat auch wirtschaftliche Aspekte, betont Bohuslav: „Der Langlaufgast ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Laut einer Studie gibt ein Langläufer mit 126 Euro pro Tag fast gleich viel wie ein alpiner Skisportler (128 Euro pro Tag) aus.“

„Mit Hilfe der ecoplus Regionalförderung unterstützen wir regionalwirtschaftlich bedeutende Projekte. Entscheidend ist, ob ein maßgeblicher wirtschaftlicher Impuls für die Entwicklung der Region entsteht. Das können wir mit dem neuen Langlauf-

## **NK** Presseinformation

Beschilderungssystem in den Regionen garantieren", sagt ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 0676/812 12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at).